



NEWSLETTER 8/17

OTTO-BUER GmbH & Co. KG Glocken-Uhrentechnik

Holmer Weg 8 – 23730 Neustadt

Tel.: 04561 – 712 88 / Mail: info@ottobuer.de

Arbeitssicherheit – ein lange Zeit vernachlässigtes Thema im Kirchenbereich

In der Nachkriegszeit hatte man Wichtigeres zu tun als sich um Sicherheit zu kümmern. Personell war man gut ausgestattet. In jeder Kirche gab es Küster oder Kirchendiener, hauptamtlich natürlich, mit einer Arbeitswoche von mindestens 40 Stunden - mal abgesehen von den vielen ehrenamtlichen Helfern, die gern und bereitwillig für jede Art von Tätigkeit zur Verfügung standen. Eine Kaffee- oder Bierrunde war als Entgelt und Anerkennung willkommen.



© J. Otto

Mit Beginn des 21. Jahrhunderts änderte sich die Situation bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusehends. Die Menschen hatten mehr mit sich selbst zu tun und standen vielfach den Kirchengemeinden für geringeres Entgelt nicht mehr zur Verfügung. Das erschwerte auch die verantwortungsvolle Aufgabe der Kirchendiener. Für Arbeiten, die früher von vielen freiwilligen Helfern freudig erledigt wurden, war nun der Küster allein zuständig.

Wenn zum Beispiel der Christbaum zu schmücken und mit Kerzen zu versehen ist, muss die große Leiter her. Und auch die hoch hängenden Kronleuchter sind in vielen Fällen noch mit Wachskerzen versehen. Wenn dann der Kirchendiener von der Leiter aus die Kerzen wechseln und das alte Wachs entfernen

muss, jedoch keine zweite Person die Leiter sichert, sind Unfälle vorprogrammiert – so wie vor einiger Zeit in einer großen Kirche in Hamburg geschehen; er stürzte von der Leiter - ein Unfall mit schlimmen Folgen für den Küster.



Joachim Otto mit der Fernbedienung am Kronleuchter

© J. Otto

Für Sicherheit sorgt nun der von uns entwickelte, funkferngesteuerte Kronleuchteraufzug mit integriertem Fallschutz. Mit Hilfe einer funkferngesteuerten Elektrowinde wird der Leuchter auf ca. 1 Meter über dem Fußbodenniveau abgelassen. Die Arbeiten an dem Kronleuchter können auf dieser Höhe bequem und gefahrlos ausgeführt werden.

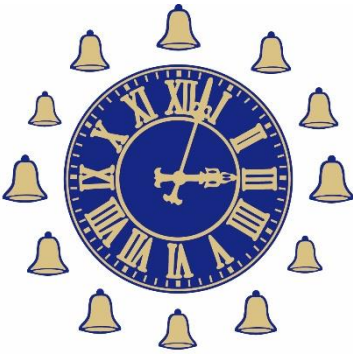
Auch das Endzünden und Löschen der Kerzen vor und nach dem Gottesdienst ist schnell und problemlos möglich – ein ausgezeichnete Beitrag zur Sicherheit für die Kirchenbediensteten. Optische Veränderungen in Hinsicht auf den Denkmalschutz sind beim Einsatz dieser Technik nicht erforderlich.



Fernbedienung

© J. Otto

Weiterbildung und Lehrgänge



Regelmäßige Weiterbildung ist eine ständige Notwendigkeit. Die technische Entwicklung schreitet mit Riesenschritten voran. Was vor Jahren noch unmöglich schien, ist heute schon Alltag. Auch die OTTO-BUER Glocken-Uhrentechnik schreitet auf dem Weg in die technische Zukunft voran.

Glocken- und Uhrenantriebe sowie Zeitmessung sind Themen, die seit langem auch wissenschaftliche Bedeutung haben.

Glocken wurden in früheren Zeiten entweder mit der Hand oder dem Fuß geläutet. Das Seil bzw. das Trittbrett waren die Hilfsmittel. Je nach Gefühl kam es zu einem harten oder weichen, zu einem rhythmischen oder unpassenden Geläut.

Die Anfang des 20. Jahrhunderts eingeführten elektrischen Läutemaschinensysteme waren technisch aufwendig, führten aber schon zu einer erheblichen Verbesserung. Bei korrekter



Justage wurde zumindest ein zu harter Anschlag und damit auch die vielerorts vorkommenden Glockenschäden vermieden. Die Glocken wurden schonender und gefühlvoller geläutet. Heute in Zeiten der Elektronik sind eine Vielzahl von Parametern zu berücksichtigen, um ein harmonisches und weiches Läuten zu sichern. Das Zusammenspiel von individuell gestalteten Klöppeln und einer sensibel angepassten Antriebstechnik will beherrscht sein.

**Unser Mitarbeiter René Cebandt zur Weiterbildung in der Schweiz
© Muff Kirchturmtechnik AG**

Die OTTO-BUER Glocken-Uhrentechnik arbeitet zusammen mit den Schweizer Spezialisten von der Muff Kirchturmtechnik AG an einer vielseitigen

Weiterentwicklung in den Arbeitsbereichen Geläutesteuerung – Uhren- und Turmuhrtechnik. Auch die Steuerung von Glockenspielen und Figurenumläufen ist uns ein großes Anliegen.

Schulung und Einweisung im Umgang mit den neuesten Techniken der Uhren und Glockensteuerung ist für die OTTO-BUER Glocken-Uhrentechnik die Voraussetzung für individuelle Beratung und zeitgemäße Kundenbetreuung.



**Links: Die Muff Kirchturmtechnik AG mit unserem Mitarbeiter
© Muff Kirchturmtechnik AG**

**René Cebandt justiert die Parameter des Läutevorgangs
© Muff Kirchturmtechnik AG**